

## **Rechenschaftsbericht**

### **zur ordentlichen Mitgliederversammlung am 30.11.2023**

Ich begrüße Sie nun erstmals als Vorsitzende unseres Schulfördervereins zu unserer heutigen Mitgliederversammlung, die wir satzungskonform alle zwei Jahre abhalten. Und auch dieses Mal kommt es mir vor als hätten wir uns erst gestern zusammengesetzt und Rechenschaft über die Tätigkeit des Vereins abgelegt.

#### **Kraftsport-AG**

Was waren unsere Hausaufgaben aus der letzten Wahlperiode? Dem Rechenschaftsbericht vom 05.11.2021 ist dahingehend zu entnehmen, dass sich der neu gewählte Vorstand mit einer vertraglichen Neugestaltung zwischen Schule und Verein hinsichtlich des Betriebs der Kraftsport-AG auseinandersetzen hat. Nach ausführlichen Diskussionsrunden mit allen Beteiligten haben wir beschlossen, dass sich der Verein aus dem Betrieb der Kraftsport-AG zurückzieht. Grundsätzlich begrüßen wir nach wie vor die Einrichtung und Unterhaltung des sog. Kraftkellers zur körperlichen Ertüchtigung der Schülerinnen und Schüler. Jedoch gestaltet sich die Weiterführung durch den Verein vor dem Hintergrund der Gewährleistung der Verkehrssicherheit der Geräte und der damit einhergehenden Einhaltung der körperlichen Unversehrtheit der Nutzer, schon aus versicherungstechnischen Gründen, schwierig. Da der Kraftkeller nicht nur im Rahmen eines Freizeitangebotes sondern auch als Wahlpflichtfach genutzt wird, haben wir eine Vereinbarung mit der Schule getroffen, dass diese künftig alleiniger Betreiber der AG ist.

#### **Judika**

Wie Sie als zum größten Teil langjährige Mitglieder wissen, unterstützt der Schulförderverein stets eine kleine Zahl von wiederkehrenden Projekten. Dazu zählt vor allem die Ausgestaltung der Judika-Rede. Im Jahr 2022 ist unsere Wahl auf Jolanda Hemmerling mit dem Thema „Finde Deine richtige Perspektive“ gefallen. Sie hat sich mit Ihrer Präsentation dieses Themas gegen ihre 3 Mitbewerber durchsetzen können und ein offenes Ohr bei ihren Mitschülern gefunden. Für die diesjährige Rede zur Judika-Feier hat sich Dag Braatz mit dem Thema „Wie zeitgemäß sind unsere Werte? Einigkeit und Recht und Freiheit“ neben zwei Mitbewerbern qualifiziert. Auch er hat mit seinen Ausführungen die inzwischen über 300 Jahre alte Tradition zum Gedenken an die verhinderte Einäscherung Anklams würdig fortgesetzt. Mit den sich anschließenden stehenden Ovationen hat er einmal mehr bewiesen, dass wir mit Freude auf die persönliche Entwicklung und Reife unserer Abiturienten schauen können.

#### **Lilienthal-Kurier**

Bekanntlich wurde und wird die aktuelle Judika-Rede stets im Schuljahresbericht abgedruckt. Dieser hat im letzten Schuljahr ein neues Gewand bekommen. Hierfür wurde auch ein eigenes Wahlpflichtfach unter der Leitung von Herrn Burian gegründet, um das DIN A5-Heft neben einem neuen Design auch inhaltlich ansprechend für die Schülerinnen und Schüler zu gestalten. Es sollen dort vor allem ihre Themen aufgegriffen werden. Der Schulförderverein

unterstützt hier finanziell, in dem er die Druckkosten übernimmt. Gleichzeitig wird an einer digitalen Version getüftelt.

## **Projekte**

In der vergangenen Wahlperiode wurden auch wieder Mittel für verschiedenste Projekte eingeworben.

Mit einer Summe von € 10.000 wurde durch den Stifterverband Bildung. Wissenschaft. Innovation mit Sitz in Essen der Ausbau digitaler Medienkompetenz gefördert. Dies umfasste im Wesentlichen die Anschaffung von Hardware wie z.B. Kameras, Mikrofone und einen Greenscreen. Für die sog. Projektgruppe „*Digilotsen*“ wurde ein eigener Raum eingerichtet, in dem u.a. die Lehrer digital geschult werden sollten. Hintergründe mögen zum einen die allgemeine fortschreitende Digitalisierung sein. Zum anderen erscheint vor dem Hintergrund des immer stärker deutlich werdenden, dramatischen Fachkräftemangels möglicherweise der Ausbau der technischen Voraussetzungen für einen Distanz-Unterricht eine Notwendigkeit für die Zukunft der Wissensvermittlung.

Des Weiteren konnte sich die Schülerschaft im Rahmen der *Umwelttage* mit sich und Ihrer Umwelt auseinandersetzen. Dieses Projekt wurde durch die Hansestadt Anklam unterstützt. Dabei ging es darum, sich in verschiedenen Workshops wie z.B. „Insektenhotel“, „Druckwerkstatt“ und „Upcycling“ über seine Umwelt zu informieren, sein Umweltbewusstsein zu erweitern sowie kreative und nachhaltige Ideen und Lösungen für den Alltag zu entwickeln. Der dabei entstandene Umwelt-Rap war ein besonderes Highlight.

Ein weiteres, auch gern von unterstütztes Projekt war „*Feuerwehr macht Schule*“. Dieser Wahlpflichtunterricht, der von Frau Ohm und ihrem Mann initiiert wurde, ermöglicht den Jugendlichen, die Ausbildung zum Truppmann bzw. zur Truppfrau zu absolvieren. Gleichzeitig wurde ein wichtiger Beitrag für das Ehrenamt Feuerwehr geleistet. Dieser Wahlpflichtunterricht soll auch künftig angeboten werden. Für die Durchführung wird jedoch ein eigener Verein gegründet.

Daneben hat sich die Schule für den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ eingesetzt.

## **Kultur**

Neben den rein schulischen Veranstaltungen bzw. den Projekten mit Bildungscharakter haben wir wiederholt in den Jahren 2022 und 2023 unser Konzert im Club-Keller (KiCK) durchgeführt. Die ursprüngliche Idee, ehemalige Schüler an ihre „alte Wirkungsstätte“ zurückzuholen und mit einem musikalischen Abend die aktuelle Schülerschaft zu begeistern, findet immer mehr Anklang. Während das Konzert in 2022 in gemütlicher Atmosphäre im Club-Keller mit Steffen Zimmermann und Lukas Stiffert stattfand, wurde das diesjährige Konzert mit Claus Martens & Band in das Foyer des Neubaus verlagert. Dies hatte vor allem schulorganisatorische Gründe, da der Keller derzeit wegen Umbaumaßnahmen anderweitig genutzt werden muss. Die Zahl der Besucher lag in diesem Jahr mit 120 Gästen auf Rekordniveau.

Im Rahmen der Vorbereitung der diesjährigen Mitgliederversammlung zählen wir lt. fortgeführter Mitgliederdatei 381 Mitglieder. Leider mussten wir feststellen, dass vermutlich ein größerer Teil der Mitglieder sog. Karteileichen sind, da keine Eingänge der Mitgliedsbeiträge zu verzeichnen sind. Aus diesem Grund haben wir zusammen mit den aktuellen Einladungen auch Stammbblätter verschickt, in denen die Mitglieder zum einen gebeten wurden, ihre persönlichen Angaben zu aktualisieren und zum anderen ein beigefügtes SEPA-Lastschriftmandat auszufüllen. Der Rücklauf war leider nur mäßig, so dass Überlegungen im Raum stehen, diejenigen Mitglieder aus der Datei zu löschen, von denen keine Rückmeldung kommt und auch kein Mitgliedsbeitrag entrichtet wird. Dies hat neben den organisatorischen Gründen (Erstellung und Druck der Einladungen) auch einen finanziellen Hintergrund, da das Porto für den Versand der Einladungen und evtl. Rücklastschriftgebühren bei nicht aktuellen Bankverbindungen bei einem Jahresbeitrag von € 10,- ein deutliches Gewicht haben. Praktisch wäre es, wenn künftig die Einladungen und ggf. auch weitergehende Informationen zur Tätigkeit des Schulfördervereins per e-mail an die Mitglieder versandt werden könnten.

Dennoch ist der Verein derzeit finanziell gut aufgestellt. Dies werden Ihnen anschließend unser Kassenwart Ronny Haack und die beiden Kassenprüferinnen Frau Heide Lore Kühn und Frau Gesa Bierwerth bestätigen können. Dennoch geht das Spendenaufkommen 2023 spürbar zurück. Dies ist sicherlich u.a. den Nachwirkungen der Corona-Pandemie und der aktuellen inflationären Lage geschuldet. Wir bedanken uns daher herzlich bei allen Förderern und Unterstützern, die in diesen durchaus herausfordernden Zeiten an unserer Seite stehen.

Jutta Raßmann  
Vorsitzende